

Transkription: Ingrid Rittler, 2020

145 (1)

Auf Ansuchen und Gutbefünden mehrer
 gemeinds Män(n)er, werden dato folgende
 zum mähen übliche Freyheiten, in der Flirscher
 gemeindes Revier gelegen, an folgende Persohn(en)
 auf zwej Jahr, als Meistbiethende, durch oef-
 fentliche Versteigerung überlassen, und um
 beigesetztem bestand Preiß zu geschrieben, welcher
 aber iedes Jahr, oder in beide Jahr doppelt zu Erleg(en) ist.

Namen der Partheyen	Betittlung und Gränz(en) der Freyheiten	Um dies(en) Geldbetrag	
		fl	kr
1 Franz Spiß	Den riedles Ruggen, samt den hintere Seithlen, ausrufs Preis -6kr		6
2 Thoman Perkofer	Die Sultzrucken, samt der Neder, gränzet 4tn ¹ in der Höhe, gleich dem Schwallmengufel. – 6x		26
3 Franz Spiß	Die Sterten ob dem Schwallmen- gufl, in(n)er dem Eck. – 3x		8
4 Melcheor Ehrhardt	Die mittlete Stertenschoaß, ob dem Schwallmegufl, gränzet 2tn mitten über das Eck hinauf - 3x		3
		---	43

145 (2)

5 Thoman Perkofer	Die aussere Sterten, gegen denen Ebernköpf, bis an das Tobl - 3x		6
6 Alois Träxl	Die eber Köpf, gränzen 2tn gegen Kuenrathsköpf bis an das Tobl - 6x		6
7 Melcheor Ehrhart	Die Kuenratsköpf. – 3x		1

¹ im Norden (1. Osten, 2. Süden, 3. Westen, 4. Norden)

8	Thoman	Die unter und ober Grießmotten	
	Perkofer	- 6x	26

~~9 — daß voder Gheng~~

10	Den Pfriel, samt der Seithen,	
Franz Mung-	in(n)er Dafeneschkopf. 6x	6
genast		

11	Daß Pregonzerloch, bis auf das	
Johan(n)	Eck, ohne die Rin(n)er. — 3x	<u>3</u>
Geiger	ist in der Dorfordnung zu Mehen verboten	-- 48

Anzu mus beigefügt werden, daß die Zieferatzung,
zu gehöriger Zeit, wie bei andern Bergmähder, durch
diesen Bestand nicht gehoben seye, es mögen dan(n) diese
Mähder, noch nicht, oder erst gemähet, und geerndet werden.

145 (3)

Auf Gutheißen des Lobl(ichen) K.K.Landgericht Landeck
sind obige Freyheiten dato oeffentl(ich) versteigert
worden.

Sig. Flirsch den 25\26/tn Juli 1817

Johann Joseph Senn
Anwald
Alosy Träxl
als Dorfmeister
Siman Biercher
Dorfvogt

145 (4)

Leerseite